

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 49

Rubrik: Was noch zu erfinden wäre...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



was noch kommen kann - - -



Komponist hört auf die Stimmen der Natur

Sturmwarnung

Die große Zahl der auf den Markt gekommenen Medikamente gegen die Reisekrankheit, also gegen die Auswirkungen des Auf und Ab in Auto, Schiff und Flugzeug, bildet gewissermaßen die Sturmwarnung für das stürmische Gewelle, in dem wir uns ständig befinden. Eine Woge folgt der anderen. Kaum ist die nouvelle vague an die Quai-mauer des Kino-Publikums gebrannt, nahte die Hochflut der Beserwohnen-Welle, gefolgt von der schaumgekrönten Hygienewelle. Wir haben jeweils bei all der Mühe, Oberwasser zu behalten, kaum mehr Augen dafür, zu sehen, daß auf jeder Welle ein Industrieschiff reitet, um mit viel Geschick sich auf dem Kamme haltend, hinter die Deiche der Vernunft einer nach Atem ringenden Konsumentenschaft zu gelangen. Nachdem die Teenagerwelle mit Kleidermode und Schallplatten bereits zahlreiche Dämme eingerissen und mancher unternehmungs-freudiger Industriekapitän sein Schifflein ins Trockene gebracht hat, wäre anzunehmen gewesen, daß endlich ein wenig Oel der

frommen Denkungsart in den Wellensturm gegossen worden sei. Aber es naht offenbar die *Sturmflut* der Teenagerwelle: Vor kurzem ging von Deutschland aus das *Wörterbuch der Teenagersprache* in die Weltmeere. Es heißt *Steiler Zahn und Zickendraht* und enthält neben einigen authentischen und harmlosen Sprachschöpfungen jugendlicher Milchbarbäre zur Hauptsache wohl Eigenfabrikate des Verlages, der mit diesem zwar noch nicht preisgekrönten aber schaumgekrönten Wellenwerk eine Brücke schlagen (will) von der älteren, oftmals verständnislosen Generation zur jüngeren, sich meist unverstanden fühlenden Generation>. Also eine Wellenbrücke.

Ihre Pfeiler sind sehr solid: Hinter dem Verlag verbirgt sich, wie von Gewährsleuten zu erfahren ist, das größte Versandhaus der Bundesrepublik – für Erotica. Zu dem Betrieb gehören nämlich, wie bekannt geworden ist, eine Großdruckerei, ein kosmetisches Werk, zwei Schuhgeschäfte, eine Süßwarengroßhandlung und ein gutes Dutzend Versand- und Verlagshäu-

ser für Erotica. Die passende Seelandschaft, fürwahr, für eine Jugendwelle!

Der Leiter des Trusts wurde 1959, nicht zum ersten Mal, verurteilt. Man beschlagnahmte bei ihm eine Serie unzüchtiger Schmalfilme. In einer Gerichtsverhandlung des laufenden Jahres sprach die Urteilsbegründung von fortgesetzter Verbreitung unzüchtiger Schriften, von Werbung für offensichtlich schwer jugendgefährdende Publikationen, von Uebertritt des Heilmittelgesetzes, von fortgesetztem unlauterem Wettbewerb ...

Sollte diese Teenagersprach-Welle auch bei uns zu Spritzern führen, wäre zu bedenken, daß die Gischt – wie beim Wasser überhaupt und wie bei andern Wellen – von einem seichten Grund herührt. Grund genug, um gelegentlich bei Wellen auch den Grund zu beobachten. Gegen das Erbrechen infolge von Wellen gibt es übrigens nicht nur Medikamente; man kann auch Wellenbrecher erstellen, sobald wieder die gelbe Fahne hochgeht. Sie geht hiemit hoch!

Bruno Knobel

Was noch zu erfinden wäre ...



Eine Druckerschwärze, die rot wird, wenn Lügen gedruckt werden.

*

Eine Dreschmaschine für Urnen-schwänzer.

Vorschläge von Igel

Die Frage ist nur ...

Der Verkehr des *Orient-Express* wird nächstes Jahr eingestellt werden, vernimmt man, nämlich weil er, der 80 Jahre lang den Verkehr zwischen Paris und den Balkanstaaten verkörperte, heute ab Budapest meist mit leeren Wagen nach Osten fahre.

Die Frage ist nur, ob diese Erscheinung auch als *Aufschwung in allen Bereichen* des kommunistisch organisierten Lebens zu werten ist. K

AARAU



Licht – ermüdet nicht

Glühlampenwerke Aarau AG Aarau

